

Metall-
plastik
Abb.
239—242

Metallplastik: 1. und 2. Adam und Eva, Statuetten aus heller Bronzelegierung, wahrscheinlich aus der Mühlausehen Gießhütte, vielleicht von Stephan Godl, um 1525. H. 70 cm. (Abb. 239—242.)

Literatur: H. TIETZE im K. J. Z. K., II (1908), S. 133.

3. Pulverhorn, Messing, vergoldet, auf der Vorderseite Relief (gegossen): Die Einnahme von Karthago nach dem Stich von Georg Pencz, auf der Rückseite ornamentale Gravierung (unbedeutend, vielleicht erst später hinzugefügt), am Verschluss ein Cherubskopf. Zweite Hälfte des XVI. Jhs.

4. Plakette. Allegorie der „Inopia“ auf einem von Maultieren gezogenen Karren von vier Frauen begleitet; die eine mit der Beischrift *Tim(or)*, treibt mit der Peitsche die Maultiere an, eine zweite mit der Beischrift *Umi(litas)* geht auf einen Stab gestützt, die beiden anderen mit Ketten und einer schweren Last auf den Schultern beladen. Br. 6·6 cm, H. 12·6 cm. Niederl. (?) nach Marten van Heemskerck; von LEITSCHUH Peter Flötner zugeschrieben.

Literatur: E. MOLINIER, Les Plaquettes 1886 vol. II. n. 664. — EMIL JAKOBSEN, Plaketten im Museo Correr zu Venedig im Repert. f. Kunstw. XVI (1893) 73. — FR. LEITSCHUH, Flötner-Studien I, S. 23, Anm. 38, Taf. XIV, n. 95. — Die Sammlung Löbbecke, München 1908, n. 910. — W. VÖGE, Die deutschen Bildwerke (Kgl. Museum zu Berlin) 1910, S. 286 n. 825.

Abb. 243

5. Bronzegruppe. Höllenberg, wahrscheinlich mit Bezug auf den Ätna, Felsenaufbau, auf der Spitze eine Harpye; an den Flanken: Herkules mit Löwenfell und Keule führt eine nackte Frau (Alkeste?) aus einer Höhle, über der die drei Erynien mit Schwertern drohen; daneben der Cerberus; der gefesselte Prometheus mit

Abb. 244

Bernstein-
arbeiten

sichtigem Bernstein, unterlegt mit gravierten, rot emaillierten Messingplatten. Die Linien des Mühlbrettes aus Elfenbein zwischen Ebenholz, die Felder aus wolkigem, opakem Bernstein; in der Mitte ein Tondo mit Relief aus einer gelblichen Paste, darum Umschrift: *Marcus Curius*, unter einer durchsichtigen Bernsteinplatte. Die Zacken des Puffbrettes aus durchsichtigem Bernstein, unterlegt mit gravierten, rot und grün emaillierten Messingplatten, auf denen abwechselnd weibliche und männliche Modelfiguren, die Damen mit Spiegel oder Fächer, die Herren mit Lauten unter Baldachinen, dargestellt sind. Umrahmung aus Elfenbein, darin eingelassen ovale Medaillons mit Reliefs unter durchsichtigem Bernstein in graviertem Messingrahmen: 1. Charitas mit „Herodes“, 2. Fortitudo mit „Holofernes“, 3. Justitia mit „Nero“, 4. Prudentia mit „Sextus Tarquinius“, 5. Temperantia mit „Sardanapalus“, 6. Fides mit „Machomet“, 7. Spes mit „Judas“, 8. Pacientia mit „Hiop“. Zwischen den Zacken runde Medaillons in gleicher Technik mit Modeköpfen; in der Mitte der Felder: 1. Bärtiger Mann, auf einem Wagen von Drachen gezogen, 2. Krieger, auf einem Wagen von Hunden gezogen. Die Spielsteine, zwölf aus dunklem und zwölf aus lichtigem Bernstein, gedreht, in der Mitte ein Beinrelief unter durchsichtigem Bernstein: Köpfe römischer Kaiser und Kaiserinnen mit Umschrift; vollständig, die Steine stark beschädigt. Sehr gute Arbeit. Ende des XVI. Jhs. 29 cm im Quadrat.

8. Kästchen mit opakem und durchsichtigen Bernsteinplatten belegt; die durchsichtigen Platten sind an der Unterseite graviert und mit Folien unterlegt. Im Innern am Grund ein Beinrelief auf schwarzer Folie unter



Abb. 244 Herakles mit dem nemeischen Löwen (S. 250).

dem Adler; der Atlas mit der Weltkugel. Aus den Felsen wachsen drei Giganten hervor. Gegossen, die Herkulesstatuette angefertigt. Deutsche Arbeit nach einem oberitalienischen Vorbild, XVI. Jh. Durchmesser der Fußplatte 23·5 cm. H. 30 cm. Zwei ähnliche Höllenberge in der Sammlung Figdor in Wien. (L. PLANISCIG, Venetianische Bildhauer der Renaissance, 1921, 94, Abb. 91.) Das Heiligenkreuzer Exemplar von geringerer Qualität, ikonographisch aber wichtig, da es vollständig in der Erhaltung ist, während an den Exemplaren bei Figdor einige angefertigte Figuren fehlen. (Abb. 243.) 6. Bleistatuette, Herkules im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Anf. XVIII. Jh. H. 19 cm. (Abb. 244.)

Bernsteinarbeiten. 7. Brettspiel, außen Dam- und Mühlbrett, innen Puffbrett. Die Seitenflächen mit Elfenbein belegt in Messingfassung, die Spielflächen zusammengesetzt auf opakem und durch-